





Kompressenputz

Salzspeicherputz/Opferputz gem. WTA

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	30
	VPE	16 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	16
	ArtNr.	
Sonderfarbtöne	1073	•
grau	1077	
Sonderfarbtöne einstellbar nach: Eingesendetem Muster (Stein, Mörtelbestand), Farbtonnummer (MF-Nummer), Farbtonfächer, NCS. etc.		

Verbrauch



Ca. 6,0 kg/m²/cm Schichtdicke

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Entsalzung und Feuchtereduzierung
- Opferputz bei salzbelasteten Untergründen
- Pufferschicht unter nach historischen Rezepturen nachgestellten Putzen
- Altbauten, Keller und Fassaden

Eigenschaften

- Hohes Salzspeichervermögen
- Kapillaraktiv
- Reversibel

Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 0,7 kg/dm³
Wasseranspruch	8,5 l / 16 kg
Wassereindringtiefe	> 10 mm nach 24 h
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	CS II (i.M. 3,0 N/mm²)
Dyn. E-Modul	Ca. 2000 N/mm ²
Festmörtelrohdichte	Ca. 0,8 kg/dm³
Offene Porosität	Ca. 60 Vol%

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.





Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

Vorbereitungen

Untergrund mattfeucht vornässen.

Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.

Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.

Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.

Zubereitung





Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben. Mittels Mischwerkzeug ca. 2-4 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung





■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 60 Minuten

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Für weiteren Spachtelauftrag Oberfläche nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabot aufrauen.

Wartezeit bis zur Applikation weiterer Schichten 3 Tage.

Einlagig

Schichtdicke einlagig bis 20 mm.

Zweilagig

Schichtdicke je Arbeitsgang 10 - 20 mm.

Schichtdicke bis 30 mm frisch in frisch.

Schichtdicke 30 - 40 mm zweite Lage nach ausreichender Trocknung (ca. 12-24 Std.) aufbringen.

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen! Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.





	Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.	
Arbeitsgeräte / Reinigung	Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Abziehlatte (Alu), Putzkamm, Besen, Gitterrabot, Nagelbrett, Schwammbrett	
	Bei Maschinenverarbeitung bitte Rücksprache mit RTS!	
	Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.	
Lagerung / Haltbarkeit	Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 6 Monate.	
G Morith		
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.	
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.	
Leistungserklärung	> Leistungserklärung	
CE-Kennzeichnung	CE	
	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen	
	06 GBI P45-1 EN 998-1: 2010-12 1077	

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

Mörtel nach Eignungsprüfung mit einer Trockenrohdichte des Festmörtels ≤ 1300 kg/m³

Klasse A1

µ ≤ 15

≥ 0,08 N/mm² (Bruchbild B)

≤ 0,21 W/(m•K) für P=50 %

Beständig, bei Verwendung gemäß TM

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.

Brandverhalten

Haftzugestigkeit:

Wasseraufnahme:

Wasserdampfdurchlässigkeit:

Wärmeleitfähigkeit (λ 10 dry):

Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):